

100 JAHRE



1906 - 2006



Grußwort des Bürgermeisters

Zum 100jährigen Bestehen beglückwünsche ich den Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg sehr herzlich. Ich freue mich, dass der Verein in seinem Jubiläumsjahr ein blühendes Leben ausstrahlt. In seiner Geschichte hat der Verein Höhen und Tiefen erlebt. Es fanden sich aber immer wieder nach den schweren Kriegzeiten Männer und später auch Frauen, die die Geschicke des Vereins erfolgreich leiteten. Die Kegelbahnen heimischer Gaststätten und später der Mehrzweckhalle waren Stätten geselliger und sportlicher Begegnungen. Aber auch das gesellige Leben und viele Stunden des Zusammenseins der Vereinsmitglieder und befreundeter Kegler kennzeichnen das Vereinsleben.

Mit besonderem Stolz schauen die Mitglieder des Vereins auf die 50er und 60er Jahre zurück. In dieser Zeit war "Gut Holz" Krofdorf der dominierende Verein im Kegelsportbund Lahn-Buseckertal. Er beherrschte eindeutig das Sportgeschehen. Viele Wander- und Ehrenpreise gewann der Verein.

Der Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg ist auch immer ein starker "Motor" im Kegelsportbund Lahn-Buseckertal gewesen. Es wurden dort wichtige Funktionen des Vorsitzenden und auch

des Sportwarts übernommen. Hierfür stehen Namen wie Willi Bender und Rudi Weller.

Auch die sportlichen Leistungen, die nunmehr nicht nur im Kegelsportbund Lahn-Buseckertal, sondern auch im Hessischen Kegler- und Bowlingverband unter Beweis gestellt werden, sind ein Zeugnis dieser weiteren Aufwärtsentwicklung.

Der Verein war auch maßgeblich an der Errichtung der Vier-Bahnen-Kegelanlage im Bürgerhaus Wißmar und der Gründung des Kegelsportvereins Wettenberg beteiligt.

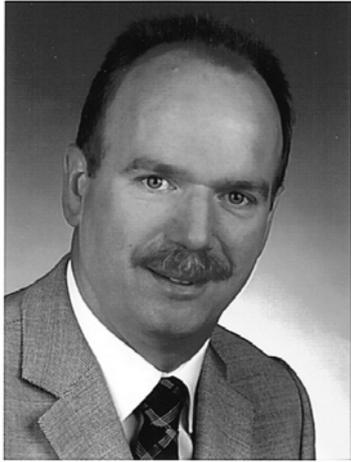
1993 erfolgte das Zusammengehen mit dem im Jahre 1925 gegründeten Kegelclub "Bahn-Frei" Gleiberg. Seit dieser Zeit kegelt man gemeinsam in Krofdorf-Gleiberg auf den Kegelbahnen der Mehrzweckhalle.

Der Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg bringt sich aktiv in das örtliche Vereinsleben ein. Er war mehrfach auch mit Angeboten an den Ferienspielen der Gemeinde beteiligt. Die Mitglieder engagieren sich bei der Kegelbahnpflege der Zwei-Bahnen-Anlage im Untergeschoss der Mehrzweckhalle.

Ich wünsche aus Anlass des 100jährigen Jubiläums dem Verein eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung. Möge er auch in den nächsten Jahrzehnten häufig Gelegenheit haben, ein Jubiläumsfest zu feiern. Den Veranstaltungen in diesem Jahr wünsche ich einen guten Verlauf und heiße alle Gäste, insbesondere auch zu der Abschlussveranstaltung des Lahn-Buseckertals herzlich willkommen in Wettenberg.

Ihr

Gerhard Schmidt



**Grußwort
des 1. Vorsitzenden
Kegelsportbund
Lahn-Buseckertal 1925 e.V.**

Mit dem Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg feiert ein weiteres Gründungsmitglied des Kegelsportbundes Lahn-Buseckertal 1925 e. V. in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Im Namen des Vorstandes des Kegelsportbundes und aller Mitgliedsvereine gratuliere ich dazu ganz herzlich.

Der Kegelsport erlebt in den letzten Jahren in unserem heimischen Raum einen Höhenflug, an dem auch der Jubiläumsverein einen großen Anteil hat. Der Verein trägt als Teil eines Zusammenschlusses der Wettenberger Kegelvereine dazu bei, dass im Bereich des Deutschen Keglerbundes Kegelsport auf höchstem Niveau betrieben werden kann. Das macht auch uns ein wenig stolz, denn irgendwann hat bei fast jedem Kegler das Spiel in einer Jugendklasse des Kegelsportbundes begonnen. Diesen Erfolg, lieber Vereinsvorstand und liebe Vereinsmitglieder, haben Sie durch Ihren jahre- oft jahrzehntelangen Einsatz als aktives oder passives Mitglieder des Vereins möglich gemacht.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie dem Kegelsport weiterhin mit dem gleichen Einsatz zu dem ihm gebührenden Stellenwert in der Öffentlichkeit verhelfen können. Ein Sport, der eigentlich Mannschaftssport ist, in dem aber auch jeder einzelne für sich selber immer wieder eine neue Bestleistung erreichen kann.

Für alle sportlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wünsche ich Ihnen viele Teilnehmer und Besucher. Die geselligen Veranstaltungen sollen sportliche Erfolge feiern und freundschaftliche Bindungen zwischen allen Beteiligten festigen.

Mit einem kegelsportlichen "GUT HOLZ"

Guido Rothe



**Grußwort
des 1. Vorsitzenden
"Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg e.V.**

Der Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg begeht in diesem Jahr sein 100jähriges Vereinsjubiläum. Den Gründern und allen, die in diesem langen Zeitraum maßgeblich das Vereinsleben gestaltet und geprägt haben, gilt aus diesem Anlass unser besonderer Dank.

100 Jahre Kegelsport in Krofdorf-Gleiberg umfassen die gemeinsame Entwicklung des im Jahre 1906 gegründeten Vereins "Gut Holz" Krofdorf und von "Bahn-Frei" Gleiberg, dessen Gründung 1925 erfolgte. Aus beiden Kegelsportvereinen ist 1993 der heutige Verein "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg hervorgegangen.

"Jung und sportlich" ist das Motto im Jubiläumsjahr. Die hieraus resultierenden sportlichen Aktivitäten werden traditionell in dem im heimischen Raum bereits seit 1925 bestehenden Kegelsportbund Lahn-Buseckertal wahrgenommen. Gleichzeitig nimmt der Verein über den Kegelsportverein Wettenberg, dem gemeinsamen "Dach" aller Wettenberger Sportkeglerinnen und -kegler, seit 1986 am überregionalen Sportbetrieb des Hessischen Kegler- und Bowlingverbandes teil.

Ein besonderes Augenmerk liegt in der Förderung der Jugendarbeit, die Voraussetzung für eine zukunftsorientierte

Vereinsarbeit ist und damit einen weiteren erfolgreichen Kegelsportbetrieb ermöglichen soll.

In Zeiten des stetigen Wandels gilt es zudem, entsprechend der Tradition in den Gründungsjahren die Geselligkeit und den Gemeinschaftssinn als weiteres wichtiges Vereinsziel zu bewahren und zu pflegen.

100 Jahre Vereinsgeschichte sind eine stolze Bilanz. Möge das Jubiläum daher nicht nur Anlass zur Rückschau, sondern auch Ausgangspunkt für eine weitere kontinuierliche Entwicklung des Vereins sein.

Hans Münch

Stationen der Vereinsgeschichte

Der Kegelclub "Gut Holz" Krofdorf wird im September 1906 von Karl und Wilhelm Krombach, Heinrich und Wilhelm Bepperling, Ludwig Ekarius und Karl Schmidt gegründet, die Heinrich Bepperling zum 1. Vorsitzenden wählen.

Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Statuten der Satz: "Zweck des Vereins ist die Pflege des Kegelsports und der Geselligkeit".

Bis zum Jahre 1910 ist der Verein bereits auf 14 Mitglieder angewachsen.

Das Vereinslokal befindet sich in der Gastwirtschaft und Brauerei Eduard Abel in der Hauptstraße. Die Kegelbahn ist zwar überdacht, seitlich jedoch offen, sodass nur zwischen März und Oktober gekegelt werden kann.



*Das Vereinslokal von "Gut Holz" Krofdorf 1906 bis 1949:
Gastwirtschaft und Brauerei E. Abel.*

Aufschlussreich ist das erste vorhandene Versammlungsprotokoll vom 19. Mai 1914:

"Als Punkt 1 wird beschlossen, daß der Verein beim Festzug des Turnvereins geschlossen mitgeht und daß für alle Mitglieder, die mitgehen, der Eintritt frei ist.

Als Punkt 2 wird beschlossen, daß die Einladung des Wiesecker Kegelklubs zum Fest einstimmig abgelehnt wird.

Als Punkt 3 wird beschlossen, daß das Bild des Kegelklubs "Gut Holz", welches vom Gesangverein Germania Krofdorf beanstandet wurde, im Saal hängen bleibt. Zuvor ist ein anständiges Schreiben auf gute Beziehungen an den Gesangverein zu richten.

Als Punkt 4 wird beschlossen, daß das Eintrittsgeld zum Verein von 2 Mark auf 1 Mark herabgesetzt wird.

Als Punkt 5 wird beschlossen, daß der Jahresausflug am 26.7.1914 an die Edertalsperre oder in den Zoologischen Garten Frankfurt gehen soll. Die Abstimmung per Stimmzettel ergab eine Mehrheit für die Edertalsperre. Der Verein bewilligt hierfür 75 Mark.

Als Punkt 6 wird beschlossen, daß der Verein für das öffentliche Preiskegeln 40 Mark bewilligt."

Nach einer durch den 1. Weltkrieg bedingten Zwangspause wird zu Beginn der 20er Jahre der Kegelbetrieb bei "Gut Holz" Krofdorf wieder aufgenommen.

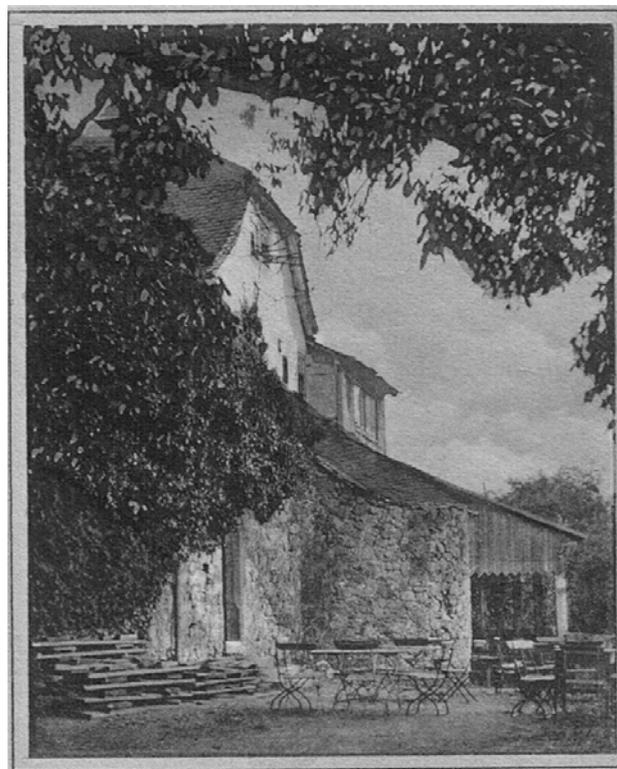
Die Protokolle der 20er Jahre beginnen regelmäßig mit den Punkten Kassenablage und Vorstandswahl. Schwer hat es der Kassierer in der Inflationszeit, denn er wird von der Geldentwertung geradezu überrollt.

So betragen in 1923 die Einnahmen des Vereins 620.396,80 Mark, denen Ausgaben in Höhe von 563.540,- Mark gegenüberstehen. Beim Preiskegeln kosten 3 Kugeln 1.000,- Mark. Das Eintrittsgeld wird auf 5.000,- Mark festgesetzt.

1925 tritt der Verein dem neu gegründeten Kegelsportbund Lahn-Buseckertal bei, der nunmehr das sportliche und teilweise auch das gesellige Geschehen koordiniert. Im gleichen Jahr erhalten erstmals auch Frauen die Möglichkeit, am Preiskegeln des Vereins teilzunehmen.

Ebenfalls in 1925 wurde der Kegelclub "Bahn-Frei" Gleiberg gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wird Otto Balsler gewählt.

1928 wird die inzwischen verlegte neue Kegelbahn bei der Gastwirtschaft "Zum Schwarzen Walfisch" in Betrieb genommen. Allerdings muss das Kegeln auch in Gleiberg witterungsbedingt jedes Jahr rund 5 Monate ruhen. Überhaupt stehen auch hier gesellige Veranstaltungen wie Ausflüge, Familienabende, Wintervergnügen als zumindest gleichberechtigte Komponente neben dem eigentlichen Kegelbetrieb.



*Die erste Kegelbahn und die Vereinsgaststätte
"Zum Schwarzen Walfisch" von "Bahn-Frei" Gleiberg.*

Wegen der schlechten Wirtschaftslage sieht "Gut Holz" Krofdorf davon ab, sein 25jähriges Vereinsjubiläum in 1931 zu feiern. Auch andere gesellige Veranstaltungen werden aus diesem Grund ausgesetzt, Vereinsbeiträge reduziert und teilweise nicht erhoben.

Interessant ist aus dieser Zeit folgender Protokollauszug:

"Mitglieder, die während der Versammlung Karten spielen, sind nicht stimmberechtigt."

Im Jahre 1933 bleibt "Gut Holz" Krofdorf zwar bestehen, jedoch nimmt die nationalsozialistische Diktatur durch die Gleichschaltung des Vereins erheblichen Einfluss auf das Vereinsleben.

Demgegenüber teilt "Bahn-Frei" Gleiberg das Schicksal zahlreicher anderer Vereine und wird aufgelöst.

Das Vereinsleben ruht bei "Gut Holz" Krofdorf während des 2. Weltkrieges nahezu völlig. Zudem verschlechtert sich der Zustand der Kegelbahn derart, dass kein Kegeln mehr möglich ist.

1949 kann der Kegelbetrieb bei "Gut Holz" Krofdorf wieder aufgenommen werden, allerdings nicht mehr auf der inzwischen veralteten Bahn der Gastwirtschaft Abel, sondern auf der Kegelbahn der Gaststätte Moos.



*Das Vereinslokal von "Gut Holz" Krofdorf von 1949 bis 1972:
Gastwirtschaft E. Moos.*

Im gleichen Jahr wird "Bahn-Frei" Gleiberg neu gegründet.

Der Beitritt zum Kegelsportbund Lahn-Buseckertal erfolgt 1950

1956 feiert "Gut Holz" Krofdorf sein 50jähriges Bestehen, verbunden mit dem Bundesfest.

In den 50er und 60er Jahren nimmt "Gut Holz" Krofdorf eine dominierende Stellung im Kegelsportbund Lahn-Buseckertal ein und beherrscht eindeutig das Sportgeschehen. Von 1950 bis 1972 wird 19 Mal die Mannschaftsmeisterschaft der A-Klasse gewonnen, davon 17 Mal in ununterbrochener Reihenfolge (1954 bis 1970). Je 12 Mal gehen der Bundeswanderpreis und der Bundesehrenwanderpreis nach Krofdorf. Außerdem holen die Kegler von "Gut Holz" 7 Mal die Bundeskette (Meisterschaft beim Bundesfest), 4 Mal die Festeinzelmeisterschaft und stellen 9 Mal den Einzelmeister (100 Wurf in die Vollen).



Die Kegler von "Gut Holz" Krofdorf beim Bundesfest 1953 in Daubringen.



*Festmeister beim Bundesfest 1964 in Launsbach (von links):
Walter Bender, Werner Schmidt, Erwin Schäfer, Friedel Schmidt,
Manfred Schmidt*

Im Jahr 1967 wird das neue Keglerheim von "Bahn-Frei" Gleiberg im Schwarzen Walfisch feierlich eingeweiht. Erstmals steht eine vollautomatische Zwei-Bahnen-Anlage zur Verfügung. Im gleichen Jahr kann erstmals eine Jugendmannschaft gestellt werden.

"Gut Holz" Krofdorf besitzt seit 1967 eine Frauengruppe, die sich alle zwei Wochen zu einem Geselligkeitskegeln trifft. 1968 nehmen die Frauen zum ersten Mal an den Wettkämpfen des Kegelsportbundes teil.

Durch den mehrfachen Wechsel des Vereinswirtes und Umbauten in der Gastwirtschaft Moos die des Öfteren eine Unterbrechung des Kegelbetriebes zur Folge hat, aber auch aufgrund der Tatsache, dass eine Kegelbahn für die Trainingsabende nicht mehr ausreichend ist, sieht sich der Verein "Gut Holz" Krofdorf im Jahre 1971 gezwungen, nach Launsbach (Gastwirtschaft Rinn) auszuweichen.



*Motivwagen beim Fastnachtzug 1973:
Alle treiben hier im Orte Sport, die Kegler müssen nach Launsbach fort.*

1973 feiert "Bahn-Frei" Gleiberg sein 50jähriges Bestehen auf Burg Gleiberg, verbunden mit einem Pokalwettbewerb auf den Kegelbahnen seiner Vereinsgaststätte.

1977 kehrt "Gut Holz" nach Krofdorf-Gleiberg zurück. Die Zwei-Bahnenanlage in den unteren Räumen der neuen Mehrzweckhalle Krofdorf wird in Betrieb genommen. Ab diesem Zeitpunkt ist die Turnhallengaststätte Vereinslokal.



Das Vereinslokal seit 1977.



Die Zwei-Bahnenanlage

1980 nimmt "Gut Holz" erstmals an den Ligenspielen des Hessischen Kegler- und Bowlingverbandes teil.

1981 begeht der Verein sein 75jähriges Bestehen. Zusammen mit diesem Jubiläum wird das Bundesfest durchgeführt.

Als erster Wetttenberger erhält Willi Bender von Bürgermeister Günter Feußner für seine Verdienste um den Kegelsport die silberne Ehrennadel der Gemeinde und den Ehrenbrief des Landessportbundes Hessen.



1986 wird auf Initiative von "Gut Holz" Krofdorf und Launsbach der Kegelsportverein Wetttenberg gegründet, in dem die Wetttenberger Sportkeglerinnen und -kegler auf der Ebene des Hessischen Kegler- und Bowlingverbandes bzw. Deutschen Keglerbundes organisiert sind. Ab diesem Zeitpunkt bestreitet "Gut Holz" Krofdorf seine Wettkämpfe ausschließlich wieder im Kegelsportbund Lahn-Buseckertal.

1990 geht ein langer Wunsch der Wetttenberger Keglerinnen und Kegler in Erfüllung. Die neue Vier-Bahnenanlage im

Wißmarer Bürgerhaus wird von der Gemeinde Wettenberg ihrer Bestimmung übergeben. Seitdem findet ein Großteil der Rundenspiele von "Gut Holz" auf dieser Anlage statt.

1993 beschließt "Bahn-Frei" Gleiberg in einer außerordentlichen Versammlung mit "Gut Holz" Krofdorf zu fusionieren. Vereinsname wird "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg.

2006 feiert "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg sein 100jähriges Bestehen. Das Jubiläum begeht der Verein am 4. November 2006 zusammen mit der jährlichen Siegerehrungsfeier des Kegelsportbundes Lahn-Buseckertal.

Mit 180 Mitgliedern ist "Gut Holz" Krofdorf-Gleiberg ein wesentlicher Bestandteil der örtlichen Vereinsgemeinschaft.

Wir danken an dieser Stelle unserem langjährigen Vorsitzenden, Schriftführer und aktiven Kegler Friedel Schmidt, der die Vereinsgeschichte von "Gut Holz" Krofdorf in einer Festschrift zum 75jährigen Jubiläum umfassend dokumentiert hat. Diese historischen Aufzeichnungen waren uns eine wertvolle Hilfe.

Die Vorsitzenden von "Gut Holz "



Heinrich Bepperling
1906 – 1922 u.
1926 – 1930



Wilhelm Koch
1922 – 1926



Wilhelm Krombach
1930 – 1933



Karl Heyer
1933 – 1949



Ernst Schmidt
1949 – 1956



Rudi Weller
1956 – 1958 u.
1987 - 1999



Friedel Schmidt
1958 – 1972



Robert Eiermann
1972 - 1983



Horst Rether
1983 – 1987



Hans Münch
seit 1999

Die Vorsitzenden von "Bahn-Frei"

Otto Balsler	1925 – 1933
Wilhelm Amend	1949 – 1960
Albert Wagner	1960 – 1961
Karl Valentin	1961 – 1963
Reinhard Schwalb	1963 – 1968
Friedel Kirch	1968 – 1980
Hans Münch	1980 – 1988
Edmund Pfaff	1988 – 1993



Der Vorstand im Jubiläumsjahr



Hinten von links: Hans Münch, Frank Rüspler, Walter Schmidt, Manfred Schmidt, Gunther Weisert
Mitte von links: Rudi Weller, Christian Wagner, Anita Wagner, Renate Wagner, Sonja Anders
Vorne von links: Christel Weller, Heike Rüspler, Birgit Klinkel, Agnes Kreuter, Andrea Dick

Unsere Damen



Hinten von links: Romana Schmidt, Heike Rüspeler, Inge Münch, Andrea Dick, Janina Foes, Anita Wagner
Vorne von links: Agnes Kreuter, Sonja Anders, Renate Wagner, Marion Fischer, Birgit Klinkel, Mareike Göbler, Irmgard Geller

Unsere Herren



Hinten von links: Manfred Schmidt, Otto Goike, Werner Rychlik, Klaus Lünse, Christian Wagner, Gerhard Bayer
Vorne von links: Bernd Koning, Frank Göbler, Michael Lenz, Gunther Weisert, Gerald Loyoy, Jörg Wehrenfennig, Hans Münch

Unsere Jugend



Von links: Jonas Drescher, Janina Dick, Hannah Blümig, Patrick Leibold-Meid, Vanessa Bobe, Leonie Bobe, Christoph Leibold-Meid, Timo Feuster, Stefanie Wagner, Timo Mühlheim, Tobias Dick, Jacqueline Wagner, Jens Klinkel, Marvin Wagner, Svenja Rüspler

Unsere Alterskegler



Von Links: Karl-Heinz Kaletsch, Rudi Harrer, Walter Schmidt, Werner Schmidt,
Helmut Zehner, Adolf Persak, Erhard Kipping

Unser geselliges Vereinsleben

Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben: Gegenseitiges Unterstützen, Helfen und füreinander da sein ist für uns selbstverständlich und beginnt schon bei der Jugend. Die "Großen" sitzen im Training hinter den "Kleinen" und geben Tipps. Auch wird getröstet, wenn es mal nicht so klappt.

Die Familienwanderung im Sommer und der Jahresabschluss im Gleiberger Tempelchen sind seit Jahren fester Bestandteil des Vereinslebens.



Momentaufnahmen





Seit 1999: "Mixed Kegeln"

Wenn es draußen nass und neblig wird, also im Spätherbst, tragen die Damen und Herren auf der Kegelbahn ihr jährliches Mixed Turnier aus.



Die Pärchen werden jeweils neu gelost. Dabei kommt es zu überraschenden Paarungen, Ergebnissen und tollen Erlebnissen. Der Spaßfaktor steht zwar im Vordergrund, doch auch die sportliche Motivation darf nicht unterschätzt werden. Sie ist so groß, dass ein Teil der Damen schon Wochen vorher ganz wild auf die "Bauern" ist. Das Highlight ist allerdings zum Abschluss das traditionelle "Eierpännche" mit Bratkartoffeln vom "E".



Unsere Aktiven



im Jubiläumsjahr 2006